

Höhere Mathematik

Autor(en): **B.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der böse Alkohol

In einer Oberländer Gemeinde haben die Abstinente eine Versammlung veranstaltet, um den Bauern die Schädlichkeit des Alkoholgenusses recht deutlich vor Augen zu führen. Der Herr Pfarrer, selbst ein eifriger Antialkoholiker, gibt dem Referenten den Rat, seinen Vortrag den ländlichen Verhältnissen möglichst anzupassen. Der Mann bemüht sich, dem Wunsche des Pfarrers möglichst Rechnung zu tragen und führt u. a. folgendes aus: «Der Alkohol ist schuld, wenn Ihr Zank und Streit in Eurer Familie habt. Der Alkohol ist schuld, wenn Ihr glaubt Eure Weiber prügeln zu müssen. Der Alkohol ist schuld, wenn Ihr die Freude an der Arbeit verliert und Euer Heimwesen

verlort. Der Alkohol ist schuld wenn Ihr lieber in den Bergen wildert als daheim arbeitet. Der Alkohol ist schuld, wenn Ihr beim Wildern nichts trefft und Eurer Familie das ersehnte Fleisch nicht heimbringen könnt ...» K.

Esel und Gelehrte in der Mitte!

Eine 1798 durch die ägyptische Wüste reisende Naturforschere Expedition wurde von einem Regiment begleitet, das den Schutz gegen Banditenhorden übernommen hatte. Esel trugen das Gepäck der Reisenden. Unvermutet wurde der Zug von einer räuberischen Araberbande überfallen. Die Lage war kritisch, da die flinken Wüstensöhne von allen Seiten heransprengten. General Friant

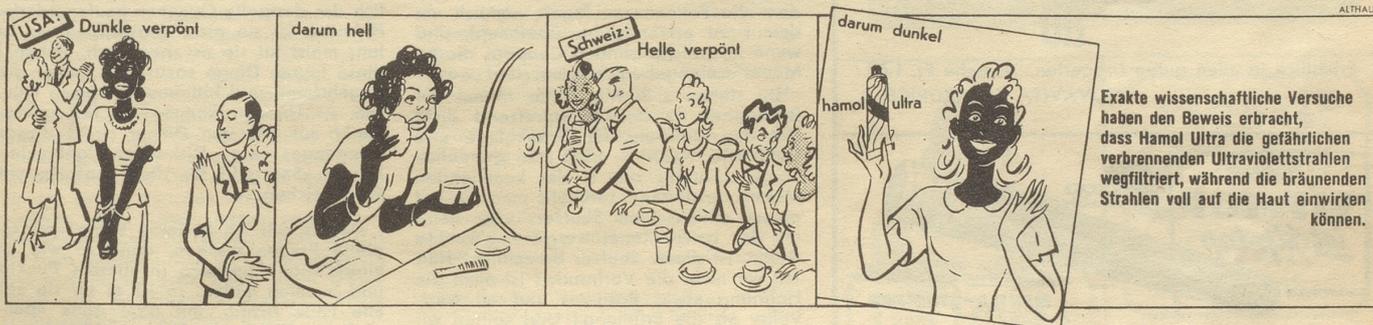
bewies Geistesgegenwart, erhob sich im Sattel und gab mit Kommandostimme den Befehl: «Karree bilden! Esel und Gelehrte in die Mitte!»

Schallendes Gelächter im ganzen Bataillon. Die Banditen wurden durch den unbegreiflichen Heiterkeitsausbruch so verblüfft, daß sie das Weite suchten. Der General aber konnte seinem Oberfeldherrn die Meldung erstatten von einem «glücklich abgeschlagenen Überfall». B. F.

Höhere Mathematik

«Vater, da heißt's in der Statistik, eine Familie bestehe durchschnittlich aus 4,1 Personen! Wer ist denn die 0,1?»

«Das ist der Familienvater.» B. F.



4

Nächste Ziehung am 14. April

Neuer Trefferplan

Tausend Treffer mehr

2 sichere Treffer pro Serie

1 × Fr. 25 000.- 50 × Fr. 500.-
 1 × Fr. 10 000.- 100 × Fr. 100.-
 1 × Fr. 5 000.- 1 000 × Fr. 50.-
 1 × Fr. 3 000.- 2 000 × Fr. 20.-
 1 × Fr. 2 000.- 20 000 × Fr. 10.-
 40 × Fr. 1 000.- 20 000 × Fr. 5.-

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600

Landes-Lotterie

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

Blindenanstalten St. Gallen

Eine Prise...

Nießen Sie...

Durch die beim Niesen entstehende Luftverdrängung in der Mundhöhle, löst eine Prise «Mentopin» Schnupftabak die verbliebenen Rückstände in den Organen von Mund und Nase. Dose Fr. 1.— mit Wust. in Apotheken u. Drogerien. - Produkt «Nationale Chiasso».

MENTOPIN

General-Depot
 Rebleuten-Apotheke Bern